

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140960
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>66</b> 103
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	17.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7478,6922
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Gerodetes Weidengehölz, lediglich im N sind kleinere Bereiche stehengelieben. Wahrscheinlich ging es bei der Rodungsaktion um die Wiederherstellung einer Naßwiese - der größte Teil der Fläche war gemäht worden, lediglich ein Bereich im N und ein schmaler Streifen zum Spazierweg ist von der Maßnahme verschont geblieben. Teilweise besteht die Vegetation aus reinen Brennesselbeständen, diese sind aber regelmäßig durch Bereiche mit dichtem Vorkommen von Mädesüß unterbrochen. In der westecke des Biotops findet sich eine kleine Herde Drüsiges Springkraut. Im gemähten Bereich ist immer wieder offener Boden zu erkennen. Dieser besteht aus Torf, versetzt mit Sand, der wahrscheinlich einst zur Melioration eingebracht wurde. Viele Bienen und Hummeln, Maulwurfshaufen. Die Nährstoffversorgung scheint groß zu sein, einerseits dürften Rodungsabfälle dazu beigetragen haben und zusätzlich Mineralisation durch Austrocknung des Torfbodens. (-> Vernässen!). Mehrere wertgebende Arten des Naßgrünlands der Vorkartierung sind nicht mehr aufzufinden. Auch die in der Vorkartierung noch verzeichneten Gräben sind nicht mehr erkennbar. Die bis 8(10)m hohen Weidengebüschbereiche sind alt und dicht, mäßig vermüllt, es gibt umgestürzte ehemals große baumförmige Weiden. Sie bieten Schutz für diverse Organismen. Weitere Einzelbäume stehen in Wegnähe.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1			93 %
2	NHR	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.2
3	lw	(gelegentliche) Beweidung (lw)		
1	2		Ja	7 %
2	HFZ	Sonstiges feuchtes Weidengebüsch (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Poppenbütteler Chaussee, nördlich Im Ellernbusch		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wanderweg, Graben, Bebauung, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	572932	<b>Hochwert (Y)</b>	5951384
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

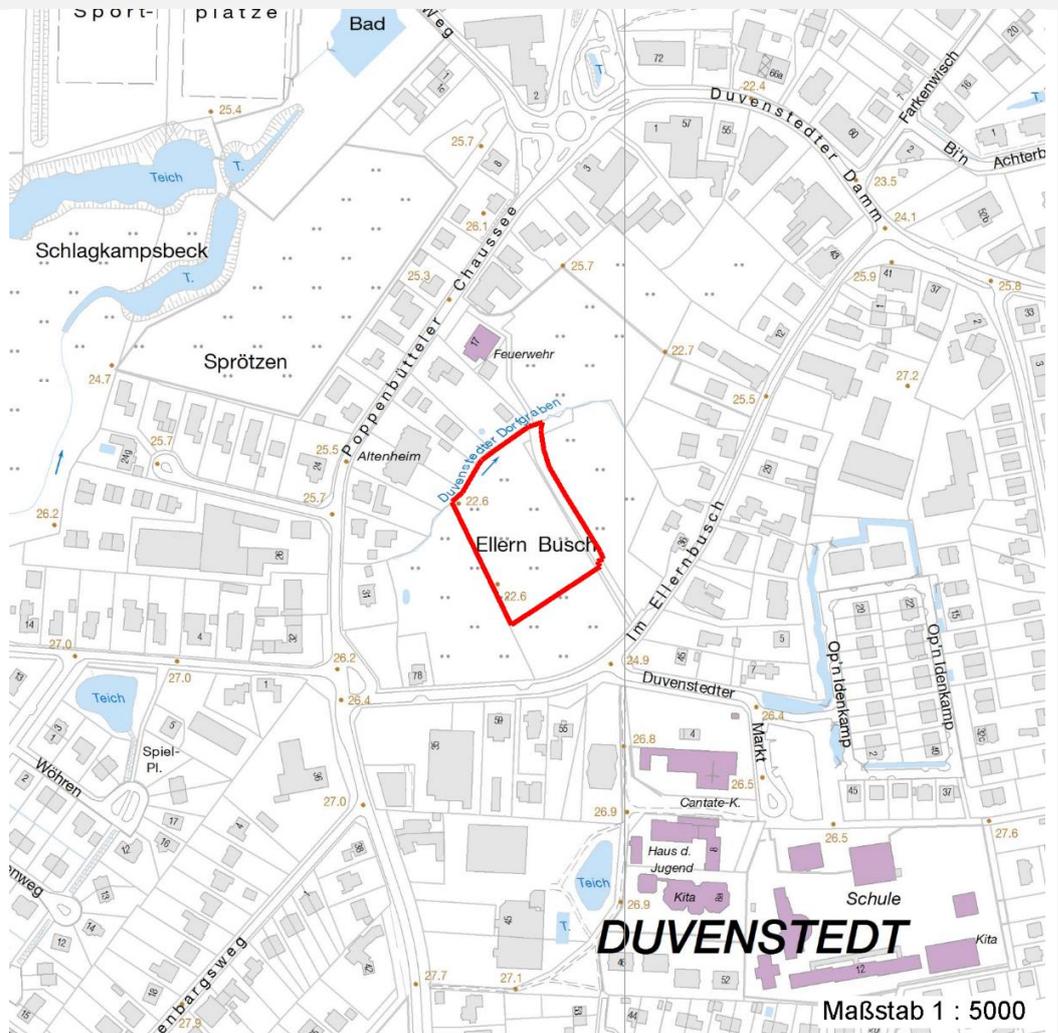
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140960
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>66</b> 103
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	17.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7478,6922
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140960	50453	7250	66	14.10.2011	K	7252	103
140960	50384	7250	60	16.10.2003	<	7252	94
140960	50776	7250	315	17.09.2011	<	7252	10181

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78510	0	7250_66_170820_1.JPG	
78511	0	7250_66_170820_3.JPG	
78512	0	7250_66_170820_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140960
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>66</b> 103
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7478,6922
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung mäßige Vermüllung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Artenreich Landschaftstypischer Biotop Entwicklungspotenzial Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Mollusken Hautflügler Insekten, allgemein
Maßnahmen	Grünvolumen des alten Weidengebüschs erhalten 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 4.4 - Pflegeschnitte durchführen (, dabei können wie bisher zur Standortdiversifikation Bereiche ungemäht bleiben (Raupennahrung etc.). - Mahdgut abtransportieren zum Nährstoffentzug) Extensive Grünlandnutzung Fläche dringend vernässen, um Mineralisation zu stoppen und Brennessel zurückzudrängen Mülleimer am Wanderweg anbringen

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140960
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>66</b> 103
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	17.08.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7478,6922
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7250\_66\_170820\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7250\_66\_170820\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140960
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>66</b> 103
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	17.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7478,6922
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7250\_66\_170820\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Feuchte Hochs taudenflur nä hrstoffreicher Standorte (2018)	<b>Biototyp</b>	NHR
- <b>Zusatz</b>	(gelegentli che) Bewei dung (lw)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2), § 30 (2) 2.2
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	Standort: feuchte Pferdeweide, anmoorig	<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	93 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140960	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b>	7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>66</b> 103
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	17.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7478,6922
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben, durch Geländestufe vom südlicher gelegenem Grünland abgegrenzt
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	96 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	1.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	10

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1												
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	X			P								3	3	V	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z														V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z										X				V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w													V	V
Carex hirta (Beharte Segge)	7	w														
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	X			P										V	V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140960	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b>	7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>66</b>	103
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	17.08.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7478,6922	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	z																
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w														V		
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w																
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	h																
Festuca rubra rubra (Rot-Schwengel)	7	z																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																
Glyceria fluitans agg. (Artengruppe Flutender Schwaden)	7	w																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w																
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																
Rumex x pratensis (Stumpfbältriger Wiesen-Ampfer)	7	w																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	l		S														
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	l		S							X			D			D	
Salix triandra triandra (Mandel-Weide)	7	w		S														
Salix x alopecuroides (Fuchsschwanz-Weide)	7	w		S										D				
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w															V	
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w														D		
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>7</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>43</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Sozibilitätät, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140960
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>66</b> 103
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7478,6922
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges feuchtes Weidengebüsch (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HFZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	7 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	8,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z													V		
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	d															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>6</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland